

P R E S S E M I T T E I L U N G

Bildungspreis-Verleihung

Initiative zur Förderung digitaler Kompetenzen von Grundschulkindern erhält Bildungspreis

Seite 1 von 2

Medien-Ansprechpartner:

Dr. Thomas Wardenbach
wardenbach PR - Pressebüro
0221-44 85 30
0179-851 91 68
info@wardenbach-pr.de

Inhaltliche Ansprechpartnerin und Interviewmöglichkeit:

Barbara Heumann
Projektleiterin externe Förderungen
der Förderabteilung
Rheinische Stiftung für Bildung
0221-35 50 45-1146
0176-98 42 73 55
rhebi@rheinische-stiftung.de

Köln, 28.11.2024: Die Organisation „Rockid.one e. V.“ aus Wermelskirchen hat heute den mit 5.000 Euro dotierten Bildungspreis „Rheinischer Bildungsplatz“ der Rheinischen Stiftung für Bildung erhalten. Der Preisträger wird in der Bewerbungsthematik „Bildungschance KI – aber sozial“ ausgezeichnet. Die Bildungsinitiative „Rockid.one e. V.“ vermittelt Kindern an 110 Grundschulen mit Hilfe von 650 Azubis digitale Inhalte und Medienkompetenz.

Das ist der Preisträger 2024

Der Personalmangel stellt Grundschulen vor die große Herausforderung, die ganze Breite an digitalen Lernmöglichkeiten für Kinder abzudecken und gleichzeitig auch Lücken in der Bildungsgerechtigkeit zu schließen. Dies war im Jahr 2019 der Auslöser für Mario Schwarz, damals selbst Vater einer Grundschülerin, das Projekt „Azubis an Schulen“ ins Leben zu rufen und schließlich 2021 den Verein Rockid.one zu gründen. Um Grundschulkindern in digitalen Kompetenzen stark zu machen, hatte der Gründer eine zündende Idee: Das Projekt bringt Auszubildende lokaler Unternehmen in Grundschulen, um den Kindern praktische IT-Kenntnisse zu vermitteln. Der Verein hat mittlerweile die beeindruckende Anzahl von 13.000 Schülerinnen und Schülern an 110 Schulen in 50 Städten in digitalen Anwendungen und der künstlichen Intelligenz fit gemacht. Durch die Zusammenarbeit mit 120 Unternehmen, die insgesamt 650 Azubis zur Verfügung stellen, entsteht der aktive Kern eines Netzwerks dieses einzigartigen Projekts. Der „Peer-to-Peer-Ansatz“ stärkt nicht zuletzt auch die sozialen und pädagogischen Kompetenzen der Azubis durch ihre Tätigkeiten an Grundschulen.

Weiterlesen auf Seite 2 ...

Warum dieser Preisträger?

Barbara Heumann, externe Förderungen der Förderabteilung der Rheinischen Stiftung für Bildung, erläutert die Entscheidung für die diesjährige Preisvergabe:

„In diesem Jahr vergibt die Rheinische Stiftung für Bildung bereits zum sechsten Mal den Rheinischen Bildungsplatz. Zum ersten Mal geht der Preis nicht an eine Kölner Initiative, sondern ins Bergische Land, nach Wermelskirchen, an den Verein Rockid.one, der mittlerweile in 50 Städten und Gemeinden von vier Bundesländern aktiv war. Die Preisträger haben uns mit ihrem vorbildhaften Konzept ‚Azubis an Schulen‘ überzeugt. Wichtig war für uns, dass digitale Kompetenzen und KI-Anwendungen sozial und teilweise sogar inklusiv vermittelt werden. Denn die künstliche Intelligenz revolutioniert derzeit Schule, Berufsleben, Wirtschaft und Alltag so stark wie einst das Internet.

Dass 40 Prozent der Kinder in der achten Klasse in Deutschland nur rudimentäre digitale Kompetenzen erreichen, zeigt die jetzt vorliegende internationale Vergleichsstudie ICILS 2023. Uns hat imponiert, dass sich Rockid.one eben schon in Grundschulen engagiert, um dafür zu sorgen, dass kein Kind, egal welcher sozialen Herkunft, bei der digitalen Bildung und Medienkompetenz zurückbleibt. Und damit nicht genug, denn gleichzeitig erlangen die von regionalen Unternehmen freigestellten Azubis Kenntnisse, indem sie als Lehrassistenten und Betreuende tätig sind.“

Vera Grimm und Dieter Päßgen, Vorstand der Rheinischen Stiftung für Bildung, fügen an:

„Wir freuen uns sehr, ‚Rockid.one e. V.‘ und sein Team mit 5.000 Euro zu unterstützen und den Rheinischen Bildungsplatz 2024 an diese Initiative zu vergeben. Wir sprechen unsere höchste Anerkennung für das außergewöhnliche Engagement in der fairen und sozialen Förderung digitaler Kompetenzen an Grundschulen aus. Denn hier werden für die weitere Schullaufbahn die entscheidenden Weichen für digitales Wissen und Interesse gestellt.“

Über den RheBi

Der Rheinische Bildungsplatz, kurz RheBi genannt, wird seit 2019 jährlich zu einer festgelegten Bewerbungsthematik von der Rheinischen Stiftung für Bildung vergeben. Teilnehmen können gemeinnützige Bildungsinitiativen aus Köln und der Kölner Region.

Die Auszeichnung richtet sich an kleinere, regionale, noch wenig bekannte Projekte, die mit einem geringen Budget einen *Platz für Bildung* in Köln und Region möglich machen. Neben dem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro erhält in jedem Jahr ein Preisträger des „Rheinischen Bildungsplatzes“ eine symbolische Miniatur-Holzbank.

Dieter Päßgen und Vera Grimm, Vorstand der Rheinischen Stiftung für Bildung: „Unser Augenmerk richten wir auf Projekte, die kleiner sind und dadurch vielleicht Gefahr laufen, neben großen Initiativen nicht wahrgenommen zu werden. Wir möchten ideenreiche Entwickler und Förderer, die mit ihrem Engagement einen *Platz für Bildung* schaffen, auszeichnen und mit einem finanziellen Beitrag stärken.“

Die **Rheinische Stiftung für Bildung** ist operativ und fördernd in der beruflich orientierten Bildung tätig. www.rheinische-stiftung.de

Weitere Infos und die bisherigen RheBi-Preisträger finden Sie auf www.bildungsplatz.rheinische-stiftung.de

Seite 2 von 2

Medien-Ansprechpartner:

Dr. Thomas Wardenbach
wardenbach PR - Pressebüro
0221-44 85 30
0179-851 91 68
info@wardenbach-pr.de

Inhaltliche Ansprechpartnerin und Interviewmöglichkeit:

Barbara Heumann
Projektleiterin externe Förderungen
der Förderabteilung
Rheinische Stiftung für Bildung
0221-35 50 45-1146
0176-98 42 73 55
rhebi@rheinische-stiftung.de

> Zeichen: 3.549

> Abdruck honorarfrei gestattet

> Belegexemplar willkommen!

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bitten wir Sie um Rückmeldung, falls Sie künftig keine Pressemitteilungen mehr von uns erhalten möchten. Bitte melden Sie sich per E-Mail (info@wardenbach-pr.de) oder telefonisch (0221-44 85 30) bei uns, damit wir Sie aus unserem Verteiler löschen können.